

Inhaltsverzeichnis

Die Ripbe 3

<<< zurück | [Sagenbuch des Preussischen Staates - Die Marken](#) | weiter >>>

Die Ribbe

Nach Al. Cosmar Bd. I. S. 115.

Auf dem Molkenmarkt an der Ecke der Bollengasse befindet sich ein Haus (No. 13), welches als Abzeichen ein Schulterblatt und eine Ribbe von bedeutender Größe hat und davon den Namen führt.

Nach einem Kindermärchen hätte einst ein [Riese Berlin](#) erobert und in diesem Hause sein Quartier aufgeschlagen, einige herzhaftige Bürger hätten ihn aber in der Nacht überfallen, ermordet und die Stadt von ihrem Feinde befreit, zum Andenken an die Heldenthat aber jenes Haus mit dem Schulterblatt und einer Ribbe des Riesen geschmückt. Diese übrigens aus Holz gemachte Ribbe ist nichts als das frühere Aushängeschild eines Wirthshauses, welches früher in diesem Gebäude war.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 46](#)

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [berlin](#), [markt](#), [riese](#), [wirtshaus](#), [mord](#), [rippe](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchpreussen1-034>

Last update: **2025/01/30 17:56**

